

EXPRESS

Die Woche

Ausgabe Kölner Norden / Weidenpesch / Nippes
 11./12. September 2026 | 37. Woche | 5. Jahrgang

So erreichen Sie uns

Zustellung:
 Zur Online-Reklamation
 den QR-Code scannen
 oder unter:
 Tel. (02203) 188333
 oder per E-Mail an:
 reklamation@rdw-koeln.de
 Private (Klein-)Anzeigen:
 (0 22 32) 94 52 00
 privat@express-die-woche.de
 Gewerbliche Anzeigen:
 gewerblich@
 express-die-woche.de
 Die Redaktion:
 EXPRESS - Die Woche
 Amsterdamer Str. 192
 50735 Köln / redaktion@
 express-die-woche.de

ANZEIGE

MARKISENTÜCHER
 Markise behalten – Tuch tauschen

TAUSCH
 %
 WOCHEN*

75. JAHRE
 FRANZ AACHEN
 ZELTE UND PLANEN GMBH
 Tel. 0228 466989
 Röhfeldstr. 27 | 53227 Bonn-Beuel | info@franz-aachen.com
 Öffnungszeiten Ausstellung: Mo.-Fr. 8-17 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

MARKISEN | MARKISENTÜCHER | WINTERGARTENBESCHATTUNGEN | GLASDÄCHER | TEXTILE KONFEKTION

ANZEIGE

UMSONST UND DRAUSSEN!
**ERÖFFNUNGSFEST
OFFENBACHPLATZ**
 19. & 20.9.2026

ENTDECKUNGSTOUREN DURCH ALLE HÄUSE

DEINE BÜHNE, KÖLN.

Stadt Köln

Seilbahn fährt bis Mitternacht

Köln. Am 12. und 13. September findet der diesjährige „Tag des offenen Denkmals“ statt. Über 160 geöffnete Denkmale, Führungen, Vorträge und Aktionen im gesamten Stadtgebiet sind deshalb an diesen Tagen für Besucher zugänglich, was in dieser Form sonst vielerorts nicht das Fall ist. Koordiniert wird das zweitägige Programm vor Ort vom Amt für Denkmalschutz und Denkmalpflege der Stadt Köln sowie dem Kölnischen Stadtmuseum.

Auch die Kölner Seilbahn – ein Wahrzeichen der Stadt und Kölns höchstes Verkehrsmittel – fährt an beiden Tagen ab 10 Uhr. Am Samstag bietet die Seilbahn zudem eine Nachtfahrt an. Der Betrieb endet dann erst um Mitternacht, letzter Einstieg in die Gondeln ist um 23.45 Uhr. Am Sonntag endet der Betrieb wie gewöhnlich um 18 Uhr.



Während der Überfahrt über den Rhein können die Fahrgäste in den historischen Gondeln die Stille und den Weitblick genießen. Zum Ein- und Ausstieg stehen die beiden Seilbahn-Stationen „Zoo“ und „Rheinpark“ zur Verfügung. Es gelten die normalen Fahrpreise, auch für die Nachtfahrt.

Außerdem wichtig zu wissen in diesem Zusammenhang: Die Führungen hinter die Kulissen der Seilbahn, die am Sonntag stattfinden, sind hingegen bereits vollständig ausgebucht. Weitere Anmeldungen sind nicht mehr möglich.

Haushaltskrise immer schlimmer - Wo die Stadt in Zukunft Geld einsparen will

Klamm, klammer, Köln



Neue ICE-Verbindungen nach Brüssel und Antwerpen

Köln. Für Reisende aus Köln wird der Weg in den Urlaub jetzt noch bequemer: Seit Montag fährt ein ICE direkt zum Flughafen Brüssel und weiter bis in die niederländische Hafenstadt Antwerpen. Die Deutsche Bahn will mit der neuen Verbindung gleich zwei Lücken im internationalen Fernverkehr schließen.

Die Züge fahren von Köln über Aachen, Lüttich und Leuven zum Brüsseler Flughafen und anschließend weiter bis Antwerpen Centraal. Ab sofort verkehren täglich zwei Zugpaare in beide Richtungen. Für den Flughafen Brüssel ist das eine Premiere, denn erstmals ist er direkt an das ICE-Netz angeschlossen. Auch die belgi-

sche Wissenschaftsstadt Leuven erhält durch die Neuerung erstmals eine tägliche Direktverbindung nach Deutschland. Zum Einsatz kommt der modernste ICE der Bahn, der 3neo. Die Baureihe gilt als besonders komfortabel und zuverlässig. Michael Peterson, Vorstand für den Personenfernverkehr, erklärte, internationale Bahnreisen würden damit für die Fahrgäste noch einfacher und attraktiver.

Das Interesse an Zugreisen zwischen Deutschland und Belgien ist zuletzt deutlich gestiegen: Zwischen 2019 und 2025 wuchsen die Fahrgastzahlen in den grenzüberschreitenden ICE-Zügen um rund 18 Prozent.

Ab Köln Hauptbahnhof starten die Züge um 6.11 Uhr und um 14.38 Uhr. Antwerpen Centraal erreichen sie um 8.58 Uhr beziehungsweise um 16.57 Uhr. In der Gegenrichtung fahren die ICE-Züge um 11.01 Uhr und 19.01 Uhr los und kommen um 13.24 Uhr beziehungsweise 21.24 Uhr in Köln an.

Die Fahrt zum Flughafen Brüssel dauert rund zwei Stunden. Besonders attraktiv ist die morgendliche Verbindung für Reisende mit Anschluss an einen Langstreckenflug: Sie erreicht den Brüsseler Flughafen bereits um 8.29 Uhr. Damit beginnt die Reise für viele Kölner künftig entspannt am Hauptbahnhof – ganz ohne Stau und Parkplatzsuche.



Fahrgäste dürfen sich auf die neuen Verbindungen freuen.
Foto: Demirci

Baut die Stadt zunächst rein oberirdisch aus, könnte das den Tunnel gefährden

Ost-West-Achse droht jahrelanger Stillstand

Die Fahrgäste der Linie 1 müssen sich womöglich noch viele Jahre mit überfüllten Bahnen zufriedengeben. Der Ausbau der Kölner Ost-West-Achse könnte sich um Jahre verspäten. Was sind die Gründe für diese Verzögerung?

von TIM ATTENBERGER

Köln. Zwar steht Geld für die weitere Planung im Haushaltsentwurf der Stadt. Doch die Kombination aus Tunnelbeschluss, offenen Prüfaufträgen, unsicherer Förderung und angespannter Haushaltslage bringt das Projekt in eine schwierige Lage.

Besonders heikel: Wenn Köln zunächst nur die Bahnsteige verlängert, könnte das später die Förderung des geplanten Innentunnels gefährden.

Wartet die Stadt dagegen auf eine fertige Tunnelplanung, passiert auf der überlasteten Linie 1 womöglich jahrelang gar nichts. Die wichtigsten Fragen und Antworten im Überblick.

Worum geht es bei der Ost-West-Achse überhaupt?

Die 26,5 Kilometer lange Stadtbahn-Linie 1 verbindet Bensberg mit Weiden-West – täglich nutzen sie mehr als 100.000 Fahrgäste. Die Stadt Köln und die Kölner Verkehrs-Betriebe (KVB) wollen auf der gesamten Strecke in Zukunft 90 Meter lange Bahnen einsetzen, um mehr Fahrgäste als

bislang befördern zu können. Dafür müssen die Bahnsteige an 34 der 37 Haltestellen umgebaut und verlängert werden. Der Stadtrat hat im April 2025 beschlossen, dass in der Innenstadt zwischen Heumarkt und Aachener Weiher statt längerer Bahnsteige ein 2,5 Kilometer langer U-Bahn-Tunnel gebaut werden soll, falls Bund und Land diesen finanziell fördern sollten.

Was ist seit dem Ratsbeschluss passiert?

Der Verkehrsausschuss des NRW-Landtags hat im November 2025 beschlossen, dass zunächst nur der oberirdische Ausbau, also die Verlängerung der Bahnsteige, in die Förderung des ÖPNV-Bedarfsplans aufgenommen wird. Der Kölner Stadtrat hat zwar einen U-Bahn-Tunnel beschlossen – Verkehrsminister Oliver Krischer argumentiert aber, dass dieser nicht abschließend definiert sei. Das liegt daran, dass der Stadtrat der Stadtverwaltung zudem Prüfaufträge erteilt hat. Diese sollen klären, ob der U-Bahn-Tunnel auch schon in Deutz beginnen und unter dem Rhein hindurchfüh-

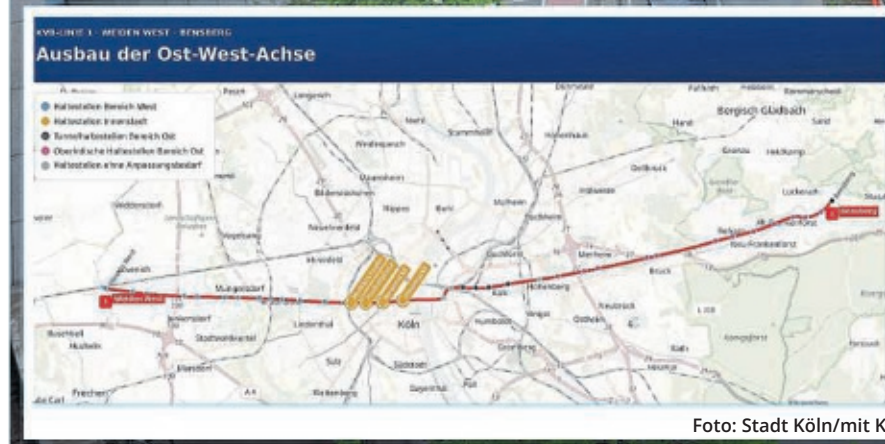


Foto: Stadt Köln/mit KI

ren könnte. Außerdem soll untersucht werden, ob der Tunnel auch bis zur Dürener Straße in Lindenthal fortgeführt werden könnte.

Was bedeutet das für das weitere Projekt?

Die Stadt erklärt auf Anfrage dieser Redaktion zwar, der Beschluss des Verkehrsausschusses des Landtags solle einen „zeitnahen Baubeginn der Außenäste im Osten und Westen ermöglichen, bevor die finale Planung für die Innenstadt vorliegt“. Ein Baustart ist damit aber noch längst nicht gesichert. Stadt und KVB müssten entweder eine Förderzusage erhalten oder die Genehmigung für einen vorzeitigen Baubeginn. Beides wird nach Angaben eines Stadtsprechers derzeit weiter mit den Zuwendungsgebern verhandelt. In Köln gibt es dem Vernehmen nach die Sorge, dass ein vorzogener oberirdischer Ausbau dem Tunnel später schaden könnte. Der Grund: Wenn die Kapazitätsprobleme schon teilweise gelöst sind, könnte der volkswirtschaftliche Nutzen des Tunnels rechnerisch sinken. Dann wäre eine Förderung schwieriger oder sogar unmöglich.

Welche Möglichkeiten gibt es, jetzt trotzdem möglichst schnell die Bahnsteige zu verlängern, ohne den Tunnel aufs Spiel zu setzen?

Eine Möglichkeit wäre, dass

die Stadt Köln den oberirdischen Ausbau einschließlich des Provisoriums zunächst allein finanziert und auf Fördermittel von Bund und Land verzichtet. Nach der weiteren Planung des Tunnels und der Festlegung auf eine konkrete Variante könnte sie dann das Gesamtprojekt zur Förderung anmelden – in der Hoffnung, die vorfinanzierten Kosten später erstattet zu bekommen. Allerdings müsste die Stadt dafür rund 200 Millionen Euro vorstrecken. Angesichts der aktuellen Haushaltslage erscheint das kaum realistisch.

Alternativ könnte Köln die Bahnsteige mit Fördermitteln von Bund und Land verlängern. Dann müsste die Stadt allerdings darauf vertrauen, dass ein Tunnel später dennoch förderfähig bleibt. Denkbar wäre dieser Weg wohl nur, wenn Land und vor allem Bund – von dort käme der größte Teil des Geldes – eine entsprechende Zusage schriftlich garantieren.

Am wahrscheinlichsten ist deshalb, dass auf der Ost-West-Achse zunächst gar nicht gebaut wird, auch nicht oberirdisch. Die Stadt könnte dann nach der weiteren Planung und Konkretisierung des Tunnels das gesamte Projekt zur Förderung anmelden.

Was macht die Stadtverwaltung derzeit?

Seit dem politischen Beschluss für einen Tunnel zwi-

schen Heumarkt und Aachener Weiher im April 2025 werden die vom Rat beschlossenen Prüfaufträge zu Tunnel und Oberfläche untersucht. Die Ergebnisse werden nach Angaben der Stadt erst Anfang 2027 erwartet. Danach muss die Politik erneut entscheiden. Anschließend wird die Vorplanung für die Innenstadt nochmals aufgerollt. Erst nach der Entwurfsplanung kann ein prüffähiger Förderantrag für die Gesamtmaßnahme entstehen, teilt die Stadt mit. Dem Vernehmen nach kann das allerdings weitere zwei bis drei Jahre dauern.

Wie groß wäre der Eigenanteil der Stadt Köln, falls Bund und Land den Tunnel fördern?

Für die Tunnelvariante wird mit Kosten von rund einer Milliarde Euro gerechnet. Da der Bund bis zu 75 Prozent der Kosten übernehmen würde und das Land weitere 15 Prozent, müsste die Stadt Köln die übrigen zehn Prozent übernehmen. Hinzu kommen etwa Planungskosten, die nicht förderfähig sind.

Was würde denn mit den neuen, 90 Meter langen Stadtbahnen geschehen, falls es für sie vorerst keine längeren Bahnsteige geben sollte?

Die KVB will die Züge jeweils aus einem 60 Meter langen und einem 30 Meter lan-

gen Zug zusammensetzen. Der Auftrag für neue Niederflurbahnen erhält Optionen für den Kauf von bis zu weiteren elf Lang- und 25 Kurzzügeln. Die KVB hat die Fahrzeuge für die ausgebauten Ost-West-Achse also noch nicht final beim Hersteller Alstom bestellt.

Was sagt die Politik?

CDU, SPD und FDP, die den Tunnel im April 2025 beschlossen hatten, drängen darauf, dass ihr Beschluss jetzt auch umgesetzt wird. „Die politischen Beschlüsse zur Ost-West-Achse sind gefasst – bei Interpretationsschwierigkeiten können wir gerne eine Interpretationshilfe liefern“, sagt Lukas Lorenz (SPD). Er erwarte eine zügige Umsetzung seitens des Kölner Mobilitätsdezernats.

Bürgermeisterin Teresa De Bellis (CDU) weist von Tunnelgegnern verbreitete Gerüchte zurück, dass sie von den Tunnelplänen inzwischen abgerückt sei. „Das ist nicht richtig. Ich habe nur die Befürchtung, dass es durch die Einmischung des Verkehrsministers in die kommunale Selbstverwaltung zu einem Stillstand kommen wird“, sagt sie. Eine unterirdische Führung schaffe aus ihrer Sicht eine schnellere Verbindung und mache gleichzeitig die Innenstadt attraktiver.

„Das war meine Befürchtung, dass das Verkehrsdezernat im Gleichschritt mit

dem Landesverkehrsministerium im Sinne der Kölner Grünen die U-Bahn-Planung ausbremst. Ich hoffe, dass der Oberbürgermeister den Akteuren Beine macht“, sagt Ralph Sterck (FDP). Köln benötige möglichst bald die optimierte Planung für den Tunnel, damit sich auch die Kapazitätserweiterungen auf den Außenästen bald realisieren ließen.

Die Grünen lehnen einen Tunnelbau nach wie vor ab. Auch zum oberirdischen Ausbau äußert sich der verkehrspolitische Sprecher Lars Wahlen zurückhaltend. „Die Bahnsteigverlängerungen sind im Rat beschlossen. Ob wir in Anbetracht der herausfordernden Haushaltslage auch dieses Projekt auf den Prüfstand stellen müssen, bleibt abzuwarten“, sagt er.

Die Linke, die den Tunnel ebenfalls ablehnt, kritisiert, dass Rat und Mobilitätsausschuss seit über einem Jahr nicht mehr über den Planungsstand des Projekts Ost-West-Achse informiert wurden. „Es ist nicht akzeptabel, dass gegen den Ratsbeschluss verstoßen wird und die Ausschussmitglieder über den Sachstand der Planungen und Abstimmungsgespräche mit den Fördergebern im Dunkeln gelassen werden“, sagt die verkehrspolitische Sprecherin Angela Bankert.

Die Linie 1 soll in Zukunft auf der Ost-West-Achse mit 90 Meter langen Bahnen fahren.
Foto: Martina Goyert

Wir helfen im Trauerfall



Gedenkportal

Familie seelisch und finanziell entlasten - Bestattungsvorsorge

Bestattungen **SCHWARZ**

0221 / 708 71 38
Fühlingen und Helmersdorf

Bestattungen **DECKER**

0221 / 978 22 02
Warringen

Bestattungen **LAUFF**

0221 / 79 48 12
Roggendorf/Thenhoven

www.bestattungen-schwarz.com



JOSEF MINRATH Bestattungen e.K.
seit 1876 im Familienbetrieb
Beratung und Ausführung in allen Stadtteilen
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
Bonner Str. 268 - 50968 Köln (Bayenthal) - Tel.: 0221 - 38 54 12

www.flohr-faust-grabsteine.de



Flohr Faust
GRABSTEINE GmbH
Wir helfen weiter!



Urnengrab Komplett-Set € 1.190,-

Einzelgrab Komplett-Set € 2.350,-

Doppelgrab Komplett-Set € 3.690,-

Grabanlagen aus Granit, inkl. Einfassung und Montage, Fundamente, Schrift und Ornament eingehauen sowie einer Laterne aus Bronze oder Aluminium.
Luxemburgerstr. 249-251 50354 Hürth-Hermülheim 0 22 33 - 70 00 34



Moderator Linus alias Michael Büttgen wird auch in diesem Jahr wieder durch die Talentprobe im Tanzbrunnen führen.
Foto: Daniela Decker

VON ARCEL SCHWAMBORN UND DANIELA DECKER

Köln. Das Revival von Linus' Talentprobe war im vergangenen September nach achtjähriger Pause ein voller Erfolg. 8000 Fans feierten die Kultshow ausgelassen im Tanz-

brunnen. Die Mutter aller Castingshows ist nach wie vor eine Klasse für sich. Moderator Linus ist als begnadeter Gastgeber, der der Menge einheizt, eine feste Größe. Die zehn Talente singen – unterstützt von der Talentproben-Band – ihre Songs.

Linus' Talentprobe mit großer Party

Im Zentrum steht bei Linus' Talentprobe die Interaktion mit dem Publikum, das sich auch gerne selbst feiert. Wenn grüne und rote Karten in die Luft gehen, zwischendurch laute Buh-Rufe ertönen und phasenweise alle dem Talent demonstrativ den Rücken zuwenden, ist das Teil des Kults.

Nach dem großen Comeback-Erfolg im vergangenen Jahr wird Linus' Talentprobe nun am 11. September um 19.30 Uhr wieder im Kölner Tanzbrunnen stattfinden.

Das Revival 2025 hat gezeigt, welche Bindung das Publikum über all die Jahre zu dieser einzigartigen Show aufgebaut hat. Bereits kurz nach Beginn des Abends war die Begeisterung spürbar: Es wurde mitge-

sungen, gejubelt, applaudiert – die Stimmung erinnerte an die besten Zeiten der Talentprobe. Am Ende tobte das Publikum – mit lautstarkem Jubel und purer Lebensfreude. „Diese Energie war überwältigend“, sagt Moderator Linus. „Wir haben in den Tagen danach unzählige Nachrichten bekommen – viele wollten einfach nur danken, andere sofort wissen, wann die nächste Show stattfindet. Da war schnell klar: Es geht weiter.“

Die Show bleibt auch dieses Mal ihrem Konzept treu: Mit Live-Band, Original-Bühnenbild und der unverwechselbaren Moderation von Linus wird der Tanzbrunnen erneut zum Treffpunkt für echte Stimmen, Emotionen und

Begegnungen. Erneut stellen sich neue Gesangstalente dem Urteil eines ehrlichen, spontanen und leidenschaftlichen Publikums.

Eins ist neu in diesem Jahr: Wenn die große Show auf der Open-Air-Bühne endet, fängt der Abend erst richtig an. Ab 22 Uhr geht es im Theater im Tanzbrunnen direkt weiter. Bei der After-Show-Party gibt es eine Mischung aus Partyklassikern, Mitsing-Hymnen und tanzbaren Hits.

Tickets für Linus' Talentprobe gibt es ab sofort für 29 Euro. Der Eintritt zur After-Show-Party beträgt 19 Euro. Wer sich für das Kombi-Ticket aus Show und Party entscheidet, bekommt dies für 45 Euro.

70-Jähriger Peter Ninas will es beim Hochhausmarathon wissen

Treppen statt Fitnessstudio

Für die meisten Menschen sind schon 50 Treppenstufen am Tag eine kleine sportliche Herausforderung. Peter Ninas hingegen fängt da offenbar erst richtig an: Der 70-jährige Berliner rennt regelmäßige Hochhäuser hinauf – und gehört in seiner Altersklasse zu den Besten. Am 19. September startet er beim 7. Hochhausmarathon im Sahle-Wohnen-Hochhaus in Köln-Chorweiler. Sein Ziel: 373 Stufen so schnell wie möglich bezwingen.



Peter Ninas beim SkyRun Frankfurt.

Chorweiler. Doch Köln ist für den erfahrenen Treppenjäger längst nicht die größte Herausforderung. Beim SkyRun Frankfurt erklimmte Ninas am 7. Juni gleich achtmal den Messturm – insgesamt 1.200 Stufen. Nur zwei Wochen später sprintete er die 732 Stufen des Kölnturms in gerade einmal 6:53 Minuten hinauf. Damit verteidigte er seinen Titel als Deutscher Meister in der Altersklasse M70.

Warum tut sich ein 70-jähriger solche Strapazen freiwillig an? „Es ist nicht einfach“, sagt Ninas. Als er in Frankfurt oben angekommen sei, habe er sich selbst gefragt, warum er das eigentlich mache. Doch der Stolz überwiegt. Bei einem der acht Läufe erreichte er mit 13:13 Minuten die beste Zeit seiner Altersklasse.

Allerdings bleibt der Berliner bescheiden: In seiner Altersklasse seien nur wenige Teilnehmer gemeldet gewesen, räumt er schmunzelnd ein. Für ihn gehe es ohnehin längst nicht mehr nur um Siege. Beim Treppenlaufen spüre er seinen Atem und jeden einzelnen Schritt. Körperlich sei er danach erschöpft, innerlich aber zufrieden.

„Wie ein ICE“ – und trotzdem nicht übermüht

Angefangen hat seine ungewöhnliche Sportkarriere im Winter 2003/2004. Gemeinsam mit seinem Neffen Jan wagte sich Ninas damals an den Tower-Run im Berliner Ideal-Hochhaus. Der Neffe schoss nach oben: „Er lief wie ein ICE und ich eher wie eine Draisine.“

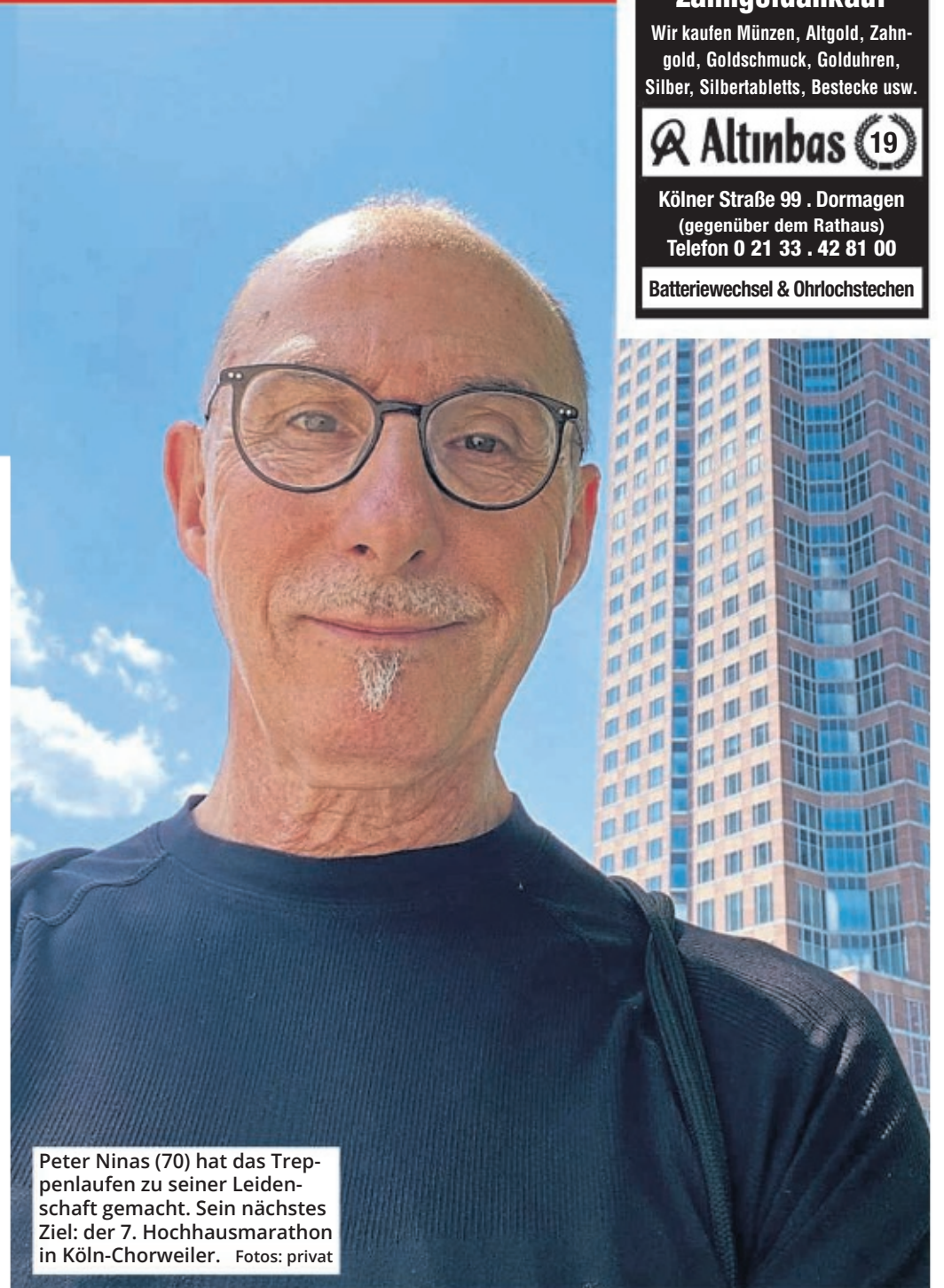
Doch das sollte sich ändern. Mit Ende 40 begann Ninas, gezielt Ausdauer zu trainieren. Er joggte, wanderte, fuhr Fahrrad – und machte das Ideal-Hochhaus zu seiner persönlichen Trainingsarena. Bis heute läuft er dort im Intervall: zehn Etagen schnell, fünf Etagen lang-

sam. Und weil die Gelenke mit zunehmendem Alter besondere Aufmerksamkeit verdienen, geht es für ihn ausschließlich nach oben. Hinunter nimmt er den Aufzug.

Für Ninas ist die Treppe das perfekte Sportgerät: jederzeit verfügbar, kostenlos und äußerst effektiv. Treppenlaufen stärkt das Herz-Kreislauf-System und trainiert Beine, Rumpf und Rücken. Sein Motto: aktiv bleiben, selbstbestimmt leben und möglichst schmerzfrei alt werden.

Beim Hochhausmarathon in Köln will der Berliner nun erneut zeigen, dass man für sportliche Höchstleistungen nicht zwingend 20 oder 30 Jahre alt sein muss. Vielleicht schaut nach seinem Lauf ja so mancher den eigenen Hausflur mit anderen Augen an – und betrachtet die Treppe nicht länger als lästige Hürde, sondern als kostenloses Fitnessprogramm.

Der 7. Hochhausmarathon in Köln-Chorweiler findet am 19. September 2026 statt. Weitere Informationen und die Anmeldung gibt es unter www.hochhausmarathon-koeln.de



Peter Ninas (70) hat das Treppenlaufen zu seiner Leidenschaft gemacht. Sein nächstes Ziel: der 7. Hochhausmarathon in Köln-Chorweiler. Fotos: privat

**Gold- & Silberankauf
Zahngoldankauf**

Wir kaufen Münzen, Altgold, Zahngold, Goldschmuck, Golduhren, Silber, Silbertablets, Bestecke usw.

Altinbas 19

Kölner Straße 99 · Dormagen
(gegenüber dem Rathaus)
Telefon 0 21 33 · 42 81 00

Batteriewechsel & Ohrlochstechen

Bolzplatz bekommt neue Mauer



An vielen Stellen wurden die Gabionen des Bolzplatzes bereits ausgebessert. Sie sollen nun durch herkömmliche Mauerelemente ersetzt werden. Foto: Dröge

von CHRISTOPHER DRÖGE

Blumenberg. Die Grünanlage auf der Grenzlinie zwischen Blumenberg und Chorweiler-Nord, zwischen dem Weichselring im Süden und der Langenbergstraße im Norden, ist in beiden Stadtteilen ein beliebter Treffpunkt: Der Skatepark sowie der benachbarte Bolz- und Basketballplatz sprechen vor allem Jugendliche an, jüngere Kinder kommen mit dem gegenüberliegenden Spielplatz auf ihre Kosten.

Die Anlage hat daher hohe Bedeutung für die Nachbarschaft, mittlerweile rächt sich jedoch eine bestimmte Entscheidung bei der Planung im Jahr 2001 – die Verwaltung hat

daher in einer Beschlussvorlage für die Bezirksvertretung Chorweiler (BV) angekündigt, einen Teil der Anlage umgestalten zu wollen.

Stein des Anstoßes sind die Einfassungen, die die Spielfläche des tiefergelegenen Bolzplatzes begrenzen. Damals hatte man sich für Gabionen entschieden, womit die mauereinförmigen, mit groben Steinen gefüllten Drahtgeflechtkörbe bezeichnet werden, die oft im Stadtbild zu sehen sind und zuweilen etwa dem Lärmschutz dienen. Am Bolzplatz sind diese Drahtkörbe mittlerweile aber in die Jahre gekommen und verlieren „Füllmaterial“, also Steine, die sich auf dem Bolzplatz verteilen und damit eine Gefahrenquelle für

die Spielenden darstellen.

Auch weisen die Drahtgeflechte inzwischen scharfkantige Stellen auf, die ebenfalls eine Verletzungsgefahr darstellen. Immer wieder müssen daher einzelne Drahtkörbe ausgebessert und repariert werden, was sowohl zeit- als auch kostenintensiv ist. Diese punktuelle Instandsetzung ist nach Einschätzung der Verwaltung nicht länger rentabel, weshalb die Gabionen nun abgebrochen und durch Begrenzungen aus Mauerscheiben ersetzt werden sollen – eine robuste Alternative, die sich auch resistent gegen Vandalismus zeigen soll, so die Hoffnung der Verwaltung.

197.000 Euro sind für die Maßnahme eingeplant, die

möglichst zeitnah erfolgen soll, denn sonst sieht die Verwaltung die Gefahr, den Bolzplatz sperren zu müssen.

Die Vorlage fand die Zustimmung der Bezirksvertretung. Über diesen hinaus hatte die AfD-Fraktion einen Änderungsantrag eingebracht, in dem sie vorschlug, die Anlage bei dieser Gelegenheit außerdem mit einem modernen Beleuchtungssystem auszustatten, das Bedürfnisse von Mensch und Natur unter einen Hut bringe. Dies habe die BV jedoch in der Sitzung zuvor bereits ganz allgemein für die Grünanlagen des Bezirks gefordert, wandte Eike Danke (Grüne) ein, der Antrag sei daher überflüssig. Letztlich wurde er entsprechend abgelehnt.

Zauberei auf Rennbahn



Weidenpesch. 1200 leuchtende Drohnen, bekannte Filmmusik und spannende Motive: Für die Premiere der „DroneArt Show: Harry Potter“ gab es viel Applaus auf der Kölner Galopprennbahn. Die 60-minütige Show demonstrierte, was moderne Drohnentechnologie leisten kann. In exakt abgestimmten Formationen zeichneten die Drohnen ikonische Motive und Charaktere aus der Welt von Harry Potter an den Himmel. Dazu erklang

Filmmusik und eine kleine Rahmenhandlung wurde erzählt. Über 4000 Gäste waren gekommen, um die größte Drohnenshow, die bislang in Köln stattgefunden hat, anzuschauen. Der Himmel wurde zu einer lebendigen Leinwand, auf der die beleuchteten Drohnen in perfekter Synchronisation tanzten und großformatige, dreidimensionale Luftkunst präsentierten. Ausrufe wie „sooo schön“ und „magisch“ waren immer wieder zu hören. (msw/dd.)



Kibo und Mara erobern Köln

Riehl. Mit ihrer goldfarbenen Federkronen dürften sie im Hippodrom kaum zu übersehen sein: Der Kölner Zoo zeigt mit „Kibo“ und „Mara“ ein Paar Ostafrikanischer Kronenkräniche. Für die beiden Vögel hat der Zoo eigens einen neuen Stall gebaut. Dort leben „Kibo“ und „Mara“ gemeinsam mit Flusspferden, Perlhühnern und Sitatunga-Antilopen. Damit treffen die Kronenkräniche in Köln auf Tierarten, die auch in ihrem ostafrikanischen Ursprungsgebiet vorkommen. Beide Kraniche kamen be-

reits im April 2026 nach Köln. Zunächst standen allerdings Quarantäne und eine behutsame Eingewöhnung hinter den Kulissen an. Inzwischen können auch Zoobesucher das Paar beobachten. „Kibo“ ist der ältere der beiden. Das Männchen schlüpfte 2019 im Vogelpark Walsrode. Sein Name geht auf den Kibo zurück, den höchsten Punkt des Kilimandscharo-Massivs und damit Afrikas.

Weibchen „Mara“ ist deutlich jünger und schlüpfte 2025 ebenfalls in Walsrode. Ihr Name erinnert an die Massai Mara in

Kenia. Die beiden scheinen sich in Köln gut zu verstehen. Nach Angaben des Zoos lebt das Paar ausgesprochen harmonisch zusammen. Für die Tierpfleger ist das ein Grund zur Hoffnung: Sie wünschen sich Nachwuchs bei der stark bedrohten Kranichart. Die Bestände gehen seit Jahren zurück. Zu den Gründen zählen der Verlust von Lebensräumen und die Zerstörung von Feuchtgebieten. Hinzu kommen menschliche Eingriffe, der Einsatz von Chemikalien in der Landwirtschaft und Kollisionen mit Stromleitungen.

Jeck auf Tech?

Neueröffnung Tech Village
Hohe Straße 46-50

OralB iO

iO 9N Black onyx
Elektrische Zahnbürste
• Magnet-Technologie für ein extra
leises und sanftes Putzerlebnis

Art.Nr.: 2813053

149.-

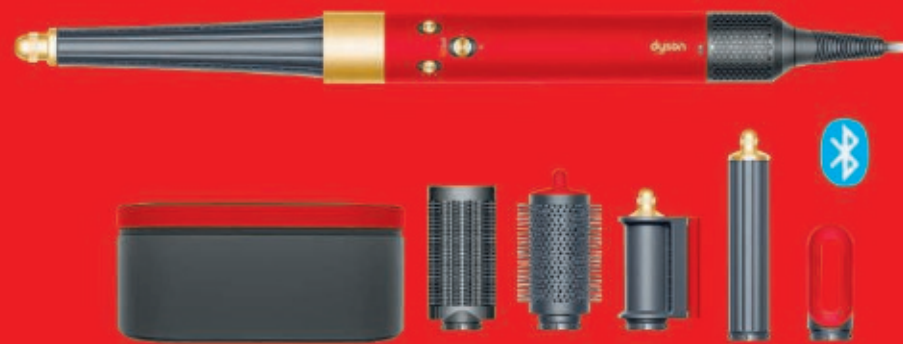


dyson

Airwrap i.d.™
Multi-Haarstyler und -trockner
• Styling ohne Schäden durch Hitze
• Zieht das Haar an und wickelt es
auf – für Wellen und Locken

Art.Nr.: 3030079

377.-



ALLNET FLAT
100GB

- 100 GB Datenvolumen inkl. 5G
- Bis zu 50 Mbit/s maximale Bandbreite
- Flat Telefonie und SMS in alle deutschen Netze
- 50€ Wechselbonus

monatlich
€ 49.99¹⁾

iPhone 17
ProMax
Smartphone

- Das leistungsstärkste iPhone aller Zeiten. Brillantes 6,9" Display, Aluminium Unibody Design, A19 Pro Chip, 48 MP Rückkamera und die bisher beste Batterielaufzeit.

Art.Nr.: 3013594

79.-

¹⁾ Preis mit Vertrag



AirPods 4
In-ear Kopfhörer

- AirPods 4 – ein ganz neues Hörerlebnis mit Stimmisolation, Siri Interaktionen und Personalisiertem 3D Audio. Mit überarbeiteter Passform für einen angenehmen Sitz den ganzen Tag über.

Art.Nr.: 2954343

99.-



WD Western Digital

WD Elements™ 4 TB
HDD 2,5" extern
• Ultraschnelle Datenübertragungen mit USB 3.0, kompatibel mit USB 2.0

Art. Nr.: 2412193

111.-



LIEBHERR

KGN 52Vc03 Pure NoFrost
Kühl-Gefrierkombination
• Gesamtvolumen: 330 ltr.
(Kühlen: 227 ltr. / Gefrieren: 103 ltr.)

- EasyFresh-Safe optimal für unverpacktes Obst, Gemüse oder Früchte

Art. Nr.: 2931198

555.-



LG

OLED 42 C57 LA
42" OLED evo TV

- α9 Gen8 4K AI Prozessor optimiert Bild und Sound
- Filmmaker Mode™ für kinogleiches Entertainment

Art. Nr.: 2982817



555.-

¹⁾ Gilt bei gleichzeitigem Abschluss eines Mobilfunkvertrags im Tarif Allnet Flat 100GB im Mobilfunknetz der Vodafone. Mit Online-Rechnung, 24 Monate Mindestvertragslaufzeit, Anschlusspreis € 39,99. Der monatliche Paketpreis beträgt € 49,99. Die Internet Flat enthält eine max. Bandbreite von 50 Mbit/s. Nach Verbrauch eines Datenvolumens von 100GB in einem Abrechnungszeitraum wird die Bandbreite auf max. 64 kbit/s (Download) und 64 kbit/s (Upload) beschränkt. Aktion 50€ Wechselbonus: Ihr Bonus für die Mitnahme der alten Rufnummer wird Ihnen von freenet gutgeschrieben, wenn Sie innerhalb von 30 Tagen nach erfolgreicher Mitnahme der Rufnummer eine SMS mit dem Text „Bonus“ (ohne Sonderzeichen) an die 22234 senden. Alle Preise inkl. gesetzl. MwSt. Anbieter: freenet DLS GmbH, Hollerstr. 126, 24782 Büdelsdorf. Aktion gültig vom 12.09.-19.09.2026. Angebot gilt nur, solange Vorrat reicht. Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten. Abbildungen ähnlich und Dekoration nicht enthalten. Keine Mitnahmegarantie.

Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Köln Hohe Straße
Hohe Straße 46-50 • 50667 Köln

Öffnungszeiten:
Mo-Sa 10-20 Uhr

Weitere Infos erhältst du unter 0221/22243-333
sowie auf www.mediamarkt.de



Stellenmarkt

Arbeitsangebote

Aushilfe für Reibekuchenbude gesucht. Bewerbung an; info@bierhaus-salzgass.de oder ☎ 0221-8001900

Haushaltshilfe/Begleitung (Einkauf und Freizeit) stundenweise nach Köln-Höhenberg gesucht. PKW erwünscht. ☎ 0221-8704897

Hausmeisterteam sucht Verstärkung für Treppenhausreinigung, Büroreinigung, Führerschein Voraussetzung. in fo@schneider-dienstleistungen.eu ☎ 0177-8658556

Hausmeisterteam sucht Verstärkung zur Pflege von Außenanlagen Helfer (Gärtner), Führerschein Voraussetzung, in fo@schneider-dienstleistungen.eu, 0177-8658556

Produktionsmitarbeiter m/w/d in Bergisch Gladbach Freitags von 8:00 -16:30 und Samstags 08:00-12:00. 12 h die Woche. ☎ 01523-9982954

Verkäuferin (m/w/d), flexibel in Teilzeit, für Imbiss in der Innenstadt gesucht. ☎ 0151-23324392

Willst du wieder Durchblick nutzen, lass mich deine Fenster putzen. Reinigung zum Festpreis ☎ 0175- 1763572

Nippes: Gärtner gesucht für begrünten Gartenhof mit Entsorgung. ☎ 0173-7236085 ab 10.00 Uhr

Arbeitsgesuche

1A Maler sucht Arbeit. ☎ 0221-16922574 o. 0173-9321474

Biete Gartenarbeiten, Zaunbau & Baumfällung. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-59104804

Erledige sämtliche Innen- und Außenarbeiten, Trockenbau z.B. Garten-, Putz- und Mauerearbeiten, sowie Laminat u. Pflasterarbeiten verlegen, streichen, abreißen fachgerechte Ausführung, rund ums Haus ☎ 0176-25389824

Fliesenleger mit langjähriger Erfahrung sucht Arbeit 01577-0052345

Frau sucht Putzstelle. ☎ 0178-5939098

Gartenarbeit aller Art. Sorgfältig, preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-87070585

Gärtner sucht Arbeit und macht alles rund ums Haus. ☎ 0152-18660949

Handwerker, Innenverputz, Trockenbau, Fliesen, Tapezieren, Streichen, Laminat. ☎ 0157-53841909

Maler und Bodenleger, zuverlässig, günstig, auch Fliesen- u. Putzarbeiten. ☎ 0151-25974042

Malermmeisterin, Fachmännisch, Zuverlässig und Sauber. Auch Privat. ☎ 0178-8369781

Suche Arbeit als Haushaltshilfe. ☎ 0152-18153630

Minijobs

Aushilfe m/ w/ d für Warenannahme auf Minijob - Basis gesucht. 3x /Woche (Mo, Mi, Fr, vormittags.) Bewerbung: ☎ 0221-8001900 od. info@bierhaus-salzgass.de

Spüler Aushilfe m/w/d auf 520 € - Basis gesucht. Bewerbung ☎ 0221-8001900 oder Mail: info@bierhaus-salzgass.de

Stellenangebote

Ab sofort suchen wir Mitarbeitende für unseren Gastronomie-Service in Teilzeit für bis zu 120 Std./Monat Frühschicht 6-14:30 Uhr, auch sonn- und feiertags, Gehalt nach Tarif AVR-Caritas, Weihnachtsgeld und betriebliche Altersvorsorge. Ihre Bewerbung mit Lebenslauf richten Sie bitte per Post an: Deutschordens-Wohnstift Konrad Adenauer, Straßburger Platz 2, 51109 Köln oder E-Mail: willkommen.dow@senioren Dienste.de, Infos unter Tel: 0221 8997-431. Wir freuen uns auf Sie.

Ambulanz Köln bietet Qualifizierung zum Rettungssanitäter (m/w/d) in ca. 3 Monaten, danach Vollzeitarbeitsplatz im Kölner Krankentransport. info: www.ambulanz-koeln.de

Berater (m/w/d) im Bereich Flirt & Erotik gesucht. Gute Verdienstmöglichkeiten, Home Office möglich. Tel. 0221-964464228

Die Gebäudereinigung sucht ab sofort Reinigungskräfte für Standort Köln Mülheim und Bergisch Gladbach, Mo-Fr, tägl. 3 Std, ab 16 Uhr, übertarifliche Bezahlung ☎ 0176-64405675

Fahrer m/w/d gesucht! Wir suchen für die Beförderung von Menschen mit Behinderung ab sofort Fahrer als Aushilfe! Gerne auch Rentner. Infos unter 0151-70600113

Hausmeister/in in für die Objektbetreuung gesucht (m/w/d). Treppenhausreinigung, Mülltonnen-Service usw. Zwingend erforderlich ist der Führerschein Klasse B, möglichst Berufserfahrung. Vollzeit! 0221-16907040. Die Putzfeen GmbH & Co.KG

Homeoffice. Einfache PC-Tätigkeiten(EDV). Flexible Arbeitszeiten. Keine Vorkenntnisse nötig. rolf.gramoll@web.de

Koch/Beikoch m/w/d Vollzeit gesucht. Bewerbung per Mail oder telef. ☎ 0221-8001900 o. info@bierhaus-salzgass.de

Kassierer/in, Ladenkraft/in (m/w/d) für Obst & Gemüseabteilung sowie die Getränkeabteilung in Voll- und Teilzeit und Minijob für unseren Markt in Köln: Rorenkirchen. Die Arbeitszeiten finden im Rahmen der regulären Öffnungszeiten (auch am Wochenende) statt. Gerne auch Quereinsteiger!! NEUGIERIG? Wenn Sie sich angesprochen fühlen, schicken Sie uns am besten noch heute Ihre Bewerbung unter Angabe des vollständigen Namens und der Telefonnummer. Wir freuen uns auf Sie. Rewe Istaas z.Hd Herr Freytag Hauptstr.128 50996 Tel: 0221-935883 Fax 0221-9358859 Mail: rodenkirchen@rewe-istas.de

Montagehelfer/Lagerarbeiter/Staplerfahrer für gut bezahlte Jobs gesucht! AGILIS-Zeitarbeit GmbH ☎ 0221-234785

Reinigungsmitarbeiter/in für die Büoreinigung gesucht. Arbeitsort: Porz-Wahn. Arbeitszeit: Montag - Freitag 06:30 - 09:30 Uhr. Mehrarbeit eventuell möglich. ☎ 0221-16907040. Die Putzfeen GmbH & Co.KG

Raumpfleger/innen für Büoreinigung in Köln-Rath, Rösrather Str. gesucht. Auf geringfügiger Basis oder mit Steuerkarte AZ: Mo-Fr von 17:00-18:45 Uhr. ☎ 02205 - 905 135.

240 Liter Fassungsvermögen: Nie waren sie größer als heute



Auf der Breite Straße steht eine der neuen Abfalltonnen. Foto: Ayhan Demirci

Neuartige Abfalleimer sollen die Situation in der Innenstadt entspannen. Die Modelle zeichnen sich durch ihre schiere Größe aus.

VON AYHAN DEMIRCI

Köln. Offiziell wurden sie kürzlich bei einem Pressetermin mit Oberbürgermeister Torsten Burmeister und AWB-Geschäftsführer Thomas Thaulau vorgestellt.

Bereits vorher waren sie aber schon zu sehen, etwa auf der Breite Straße, wo allein zwischen der NevenDumont-Straße und der Nord-Süd-Fahrt vier aufgestellt worden sind. Die Dimensionen der „Müll-

Giganten“: Die Abfallbehälter haben ein Fassungsvermögen von 240 Litern (dreimal mehr als die herkömmlichen Modelle), das robuste Gehäuse ist bei einer Kantenlänge von knapp 80 Zentimetern 1,50 Meter hoch. Zum Vergleich: Helene Fischer misst 1,58 Meter.

Zum Hintergrund der Einführung der neuen Modelle: Der Rat der Stadt hat mit dem „Masterplan Stadtsauberkeit“ im Jahr 2024 unter anderem auch den Auftrag an die Verwaltung gegeben, das bestehende Papierkorbbkonzept zu überarbeiten und künftig innovativere und bedarfsorientierte Modelle aufzustellen. Eine weitere Besonder-

heit ist die Bezeichnung des Modells: Die AWB nennt die auffälligen Mülleimer „Papierkorbbgaragen“. Über ihre Vorzüge sagt AWB-Sprecherin Cordula Beckmann: „Die vier großen Öffnungen erlauben auch den Einwurf von Gegenständen wie beispielsweise Pizzakartons, ein wesentliches Kriterium für diesen Papierkorbbtyp. Zur Leerung wird der Behälter aus dem Gehäuse gezogen und anschließend in ein Abfallsammelfahrzeug entleert. Das Verfahren ist ergonomisch und bietet den Mitarbeitenden einen deutlich höheren Bedienkomfort.“ Dass der Behälter aus dem Gehäuse gezogen werden

kann, ist auch der Grund für die Namensgebung „Papierkorbbgaragen“.

Ersatz für den bisherigen „Abfallhai“

In den kommenden Tagen werden nun 100 der jeweils 155 Kilogramm schweren „Papierkorbbgaragen“ an stark frequentierten Standorten in der Kölner Innenstadt, zum Beispiel am Neumarkt, aufgestellt.

Ein anderes in Köln erprobtes Papierkorbbmodell ist dagegen Geschichte. Der sogenannte „Abfallhai“, in denen der Müll bereits im Behälter gepresst wurde und der seine

Energie aus einer Solaranlage auf dem Deckel bezog, ist aus dem Stadtbild verschwunden.

Das aufsehenerregende Hightech-Modell mit prägnantem Look galt zwar als innovativ, erfüllte aber die Erwartungen nicht. Laut AWB-Sprecherin Cordula Beckmann war etwa die Solartechnik zu störanfällig. Zudem war der „Solar-Presshai“ wegen eines Stückpreises von 88.000 Euro auf der sogenannten Verschwendungsliste des Bundes der Steuerzahler gelandet.

Jetzt wird mit den „Papierkorbbgaragen“ ein neues Kapitel in der abwechslungsreichen Geschichte Kölner Abfalleimer aufgeschlagen.

Ihre Anzeigen auch online!

Stellenanzeigen.de

YOURJOB.de

RÜSTIGE HELFER/IN (m/w/d) GESUCHT
Gerne auch Rentner / Ruheständler!

Für unser Unternehmen suchen wir einen zuverlässigen Helfer für Lager und Fuhrpark.

Ihre Aufgaben:

- kleinere handwerkliche Arbeiten
- Botengänge und Besorgungen
- Aufräum- und Ordnungstätigkeiten
- kleinere Transport- und Hilfsarbeiten

Wir bieten:

- ca. 15–20 Std./Woche
- flexible, planbare Arbeitszeiten
- abwechslungsreiche Tätigkeit

Kein Lebenslauf für den Erstkontakt erforderlich. Interesse? Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns:

METALLBAU LÜCKERATH GMBH & CO. KG
Frau Pavandi, Tel.: 02236 3941-19
E-Mail: np@ml-koeln.de

Dombauhütte öffnet ihre Pforten

Köln. Die Kölner Dombauhütte beteiligt sich am Samstag, 12. September 2026, am „Tag des offenen Denkmals“. Von 10 bis 17 Uhr können Besucherinnen und Besucher die Werkstätten der Dombauhütte sowie das Baptisterium hinter dem Domchor besichtigen.

Zwischen 12 und 15 Uhr öffnet zusätzlich die Domgrabung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

In der Dombauhütte zeigen Steinmetze, Bildhauer, Gerüstbauer, Schreiner, Schmied, Dachdecker sowie Fachleute für Stein-, Glas- und Textilrestauration, wie sie zum Erhalt des Kölner Doms beitragen. Außerdem informiert die Abteilung Steintechnik über den digitalen Zwilling der Kathedrale.

Der Zentral-Dombau-Verein und der Kölner Domverlag sind mit Infoständen vertreten. Geöffnet ist auch das Baptisterium aus dem 6. Jahrhundert, der älteste Taufort Kölns. Mitarbeiter der Domgrabung erläutern dort den archäologischen Befund und das erhaltene achtseitige Taufbecken.

Eine Zeitreise in rund 2000 Jahre Baugeschichte bietet die Domgrabung. Unter dem Fußboden der Kathedrale sind unter anderem Spuren eines römischen Stadtviertels und Fundamente des Alten Domes erhalten. Der Zugang befindet sich im Fundament des Südturms neben der Turmbesteigung.

Flexibel? Belastbar? Motorisiert?

Wir benötigen Ihre Unterstützung bei der Zustellung unserer Zeitung! Aktuell suchen wir verstärkt **Springer (m/w/d)**, die uns auf **Mini-Job-Basis** oder in **Festanstellung** (Teilzeit) flexibel unterstützen, wo immer es zu personellen Engpässen kommt. Voraussetzungen: Sie sind volljährig, körperlich belastbar und verfügen über einen eigenen PKW. **Wir freuen uns auf Sie!**

02203 1883 15
bewerbung@rdw-koeln.de www.zusteller-jobs.net

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG • August-Horch-Str. 10 • 51149 Köln

Ihre Anzeigen auch online!

Stellenanzeigen.de

YOURJOB.de

WIR LADEN SIE HERZLICH EIN ZUM

Toyota Teamday

SAMSTAG 26. SEPTEMBER 2026

- Gewinnspiel: 2x2 VIP-Tickets für die Kölner Haie
- Gewinnspiel: 2x2 Musical-Tickets Romeo & Julia im Capitol Theater Düsseldorf
- Gewinnen Sie einen Yaris Cross für 6 Monate
- Kostenlose Bewirtung
- Kostenloser 10-Punkte-Fahrzeugcheck vor Ort
- Kinderunterhaltung
- Verlängerte Öffnungszeiten bis 16 Uhr

Auto Levy GmbH | Widdersdorfer Str. 227-229 | 50825 Köln

ES WARTET AUF SIE:

DER NEUE TOYOTA YARIS CROSS

DER ULTIMATIVE CROSSOVER FÜR DEN ALLTAG

AB **189 €*** MTL. LEASEN

1.990 € ANZAHLUNG

Energieverbrauch Toyota Yaris Cross Hybrid Teamplayer, Benzinmotor 1,5-I-VT-I 68 kW (92 PS), Elektromotor 62 kW (84 PS), Systemleistung 96 kW (130 PS), kombiniert: 4,5 l/100 km; CO2-Emissionen kombiniert: 101 g/km; CO2-Klasse C. Abb. zeigt Sonderausstattung.

* Unser Kilometerleasing-Angebot für den Toyota Yaris Cross Teamplayer, UPE: 20.590,00 €, Gesamtkreditbetrag: 24.698,70 €, Leasingsonderzahlung: 1.990,00 €, Gesamtbetrag: 9.238,12 €, zzgl. Auslieferungspaket (Überführung, Zulassung inkl. Wunschkennzeichen und Umweltpaket, Fußmatten, SOS-Paket) i.H.v. 1.460,00 €, jährliche Laufleistung 10.000 km, Vertragslaufzeit: 36 Monate, 36 mtl. Raten à 189,67 €. Ein unverbindliches Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln. Gilt bei Anfrage und Genehmigung bis zum 30.09.2026. Nur solange der Vorrat reicht. Bonität vorausgesetzt. Das Leasingangebot entspricht dem Beispiel nach §6a Abs. 4 PAngV.

AUTOLEVY GmbH | 9x IN NRW

AUTOLEVY.DE

Barankauf von Gold und Silber zu Höchstpreisen! Wir kaufen: Münzen, Medaillen, Zahngold, Schmuck, Golduhren, Silberbestecke, Silbertablets usw.

Unser Ankaufspreis betrug am 08.09. für 1g Feingold bis zu 109,00 €. Erfragen Sie unseren Tagespreis!

Münzen & Medaillen-Galerie Koeln
Auktionshaus Knopek OHG
Alter Markt 55 • 50667 Köln
Tel.: (02 21) 25 36 00

Veranstaltungen im Bezirksrathaus Porz 2026

Lily und Lily (Premiere)
Komödie mit Franziska Traub, Rebecca Lara Müller, Alexander Milz u. a.
Sa., 12. September 2026, 20 Uhr

Medden us dem Levve
Das Kölner Kabarett Ensemble mit: „He jet un do jet“ mit Eli Steckmann u. a.
Fr., 18. September 2026, 20 Uhr

Senioreninfotag Eintritt frei
„Mitten im Leben: Porz bewegt – Teilhabe für Alle!“
Do., 24. September 2026, 11 – 15 Uhr

Ingo Appelt Restkarten
„Männer nerven stark“
Fr., 2. Oktober 2026, 20 Uhr

Das Fräulein Wunder
Musikalische Komödie von Murat Yeginer
Fr., 9. Oktober 2026, 20 Uhr

www.rathausaal-porz.de
alle Karten unter:
kölnicket Hotline 0221 2801 & westlickt boomlickt
T: 0221 221-97333

Stadt Köln

1,7 Milliarden Euro fehlen im Doppelhaushalt 2027/2028

Knappe Kassen: Klamm, klammer, Köln

Köln steht finanziell gewaltig unter Druck: Für 2027 und 2028 plant die Stadt mit Defiziten von zusammen mehr als 1,7 Milliarden Euro. Gleichzeitig steigen die Kosten für Soziales, Jugend und Schulen kräftig. Trotz Einsparungen von rund 250 Millionen Euro pro Jahr reicht das Geld nicht, um Einnahmen und Ausgaben ins Gleichgewicht zu bringen. Oberbürgermeister Torsten Burmester spricht deshalb von einem „SOS“ an Bund und Land.

VON TIM ATTENBERGER, JULIA HAHN-KLOSE, MATTHIAS HENDORF, SUSANNE ROHLFING UND DIRK RISSE

Köln. Auf Köln kommen finanziell schwierige Jahre zu. Die Stadtverwaltung hat ihren Entwurf für den Doppelhaushalt 2027 und 2028 vorgelegt. Darin klaffen gewaltige Löcher. Für 2027 rechnet die Stadt mit einem Defizit von 811,3 Millionen Euro. Ein Jahr später sollen sogar 931,4 Millionen Euro fehlen. Zusammengekommen ergibt das für beide Jahre ein geplantes Minus von mehr als 1,7 Milliarden Euro. Zur Einordnung: Der Haushalt für das laufende Jahr umfasst rund 6,7 Milliarden Euro.

Oberbürgermeister Torsten Burmester und Stadtdirektorin sowie Stadtkämmerin Prof. Dr. Dörte Diemert haben den rund 3.000 Seiten starken Haushaltsentwurf dem Kölner Rat nun vorgestellt. Endgültig beschlossen werden soll der Haushalt am 12. November 2026. Bis dahin beraten Politik und Bezirksvertretungen über die Zahlen.

Bis dahin dürfe Ratspolitikern sowie Verbänden und Vereinen ordentlich der Kopf rauchten angesichts der komplexen Lektüre. Wo am Ende wie hart gespart wird, ist noch nicht in vollem Umfang erkennbar. Klar sind zwei Dinge:

Eine Reihe von Gebühren werden erhöht und an vielen Stellen fließt künftig weniger Geld. Dazu ein Überblick in Auszügen:

Soziales. Bei den freiwilligen Sozialleistungen und Diversität wird gespart: Die Stadt will hier rund 6,2 Millionen Euro weniger ausgeben.

Auch die Kinder- und Jugendarbeit muss zurückstecken, ihr fehlen etwa 8,7 Millionen Euro. Bei den Bürgerhäusern wird um rund 1,7 Millionen Euro gekürzt.

Ganz gestrichen werden sollen die Einschulungshilfe für Familien mit Köln-Pass (2026 noch 180.000 Euro), der Zuschuss für Frauenprojekte (150.000 Euro) und der Förderpotopf Antirassismus-/Antidiskriminierungsarbeit (100.000 Euro).

Verabschiedet wird der Doppelhaushalt voraussichtlich im November.

Großbauprojekte. Hier hat sich die Stadt einen jährlichen Kostendeckel von 350 Millionen Euro pro Jahr auferlegt, plus einer Reserve von 50 Millionen Euro für Notfälle. Zwei Beispiele: Die Sanierung der Severinsbrücke steht mit 175 Millionen Euro in der mittelfristigen Finanzplanung der nächsten fünf Jahre, aber



Die Verwaltung hat vorgelegt. Bis November werden die Beratungen dauern. Dann soll der Rat entscheiden. Foto: KI-generiert mit ChatGPT/OpenAI

die Grobkostenschätzung liegt jetzt schon bei rund 325 Millionen Euro. Auch die 115 Millionen Euro für die neue Feuerwache Innenstadt wird nicht die Endsumme sein.

Verkehr. Die zwei neuen Rhein-Brücken für Radfahrer und Fußgänger an der Basstei und am Rheinauhafen werden weitergeplant. Burmester hatte im Rat allerdings gesagt, dass Köln sich solche „Plan-spiele“ wie auch die für eine Rheinseilbahn und einen Wasserbus in Zukunft nicht mehr leisten könne.

Gespart wird bei der Generalinstandsetzung von Straßen: Statt 12,3 Millionen Euro in diesem Jahr sind es 2027 noch zehn und 2028 noch acht Millionen Euro. Gemeint sind vollständige Erneuerungen, nicht das Flickendeckeln von Schlaglöchern.

Sport. Gestrichen werden soll der Zuschuss für den Kölner Renn-Verein (300.000 Euro), der das gepachtete Gelände der Pferderennbahn instandhalten muss. Wegfallen sollen außerdem die Eisport-

förderung (200.000 Euro) und die Qualifizierungsmaßnahmen Sport (45.000 Euro). Nicht weitergeführt wird das Projekt „Kölner Sportvorbilder“ (100.000 Euro). Darüber erhalten 14 Spitzenathletinnen und -athleten von August 2025 bis Ende Dezember 2026 monatlich 400 Euro, um die Jugend zu inspirieren und den Breitensport zu stärken.

Bildung. Die Ausgaben für Schulträgeraufgaben wachsen von 686 Millionen Euro auf 734 Millionen im Jahr 2027, insbesondere durch höhere Schulmieten. Einige Schulen, die vor ein paar Jahren noch als unerlässliche Neubauprojekte galten, könnten gestrichen werden.

Wo genau gekürzt wird, zeigt erst der neue Schulentwicklungsplan, der für die Sitzung des Schulausschusses am 21. September erwartet wird. Diskutiert wird eine Deckelung der Ausgaben im Schulbau und für Schulmieten. Diemert hatte schon im Juni Sparmaßnahmen angekündigt: „Wir reden über alles, auch über Bau und

Ausstattung von Schulen.“ Nachdenken müsse man auch über Baustandards und technische Ausstattungen. Schuldirektor Robert Voigtsberger äußerte sich ähnlich: „Es wird die eine oder andere Schulbaumaßnahme geben, die wir nicht mehr durchführen.“

Ob Eltern künftig höhere Beiträge zahlen müssen, ist noch unklar. Die Kämmerin hat aber angekündigt, Gebühren und Entgelte anheben zu wollen.

Brauchtum: Im Entwurf für den Haushalt 2027/2028 fallen die Gesamtzuschüsse für Rosenmontagszug und Schull- und Veedelszöch deutlich niedriger aus als in den Vorjahren. Für die Gemeinnützige Gesellschaft des Kölner Karnevals mbH, die im Auftrag des Festkomitees den Rosenmontagszug organisiert, sind 160.000 Euro für 2027 und 155.000 Euro für 2028 vorgesehen. Gegenüber 2026 entspricht das einem Rückgang von rund 32,5 Prozent. Auch für den Verein Ähzebar un Ko, der den Geisterzug organisiert, sind keine

Mittel mehr eingeplant. 2026 waren noch 2.050 Euro vorgesehen. Eine Folge der hohen Defizite: Die steigende Verschuldung lässt gleichzeitig das Eigenkapital der Stadt schmelzen.

Bislang sei es durch frühe Sparmaßnahmen gelungen, eine Haushaltssicherung zu vermeiden. Ein ausgeglichener Haushalt rückt nach Einschätzung der Verwaltung allerdings immer weiter in die Ferne.

Trotz der Finanzprobleme will die Stadt nicht auf sämtliche Zukunftsinvestitionen verzichten. Im Haushaltsentwurf sind weiterhin Gelder unter anderem für Mobilitätswende, Klimaschutz, Anpassungen an den Klimawandel, Digitalisierung, Sicherheit und Sauberkeit vorgesehen. Aus Sicht der Stadt reichen eigene Sparanstrengungen jedoch nicht aus. Verwaltung und Oberbürgermeister fordern deshalb auch grundlegende Veränderungen auf Bundes- und Landesebene, insbesondere bei gesetzlich vorgegebenen Aufgaben und deren Finanzierung.

STEUERBERATUNG
BUCHHALTUNG
TAX-JUR Fahr-E.M.B.G.E.N.B.R.O.I.C.H
F & E Rechtsanwalt UG (haftungsbeschränkt)

WIR MACHEN DAS FÜR SIE!

- Jahresabschlüsse
- Lohn- & Finanzbuchhaltung
- Gewinnberechnung
- Betriebsprüfungen
- Erbschaftsteuerrecht
- Land- und Forstwirtschaft
- Einspruchsverfahren
- Internationales Steuerrecht
- Steuerfahndungsfälle
- Steuerstrafverfahren
- Finanzgerichtsverfahren
- Vollstreckungsverfahren
- Haftfälle u.v.m.

Im Alters- und Krankheitsfall auch Hausbesuche möglich.

Sie erhalten von uns eine persönliche Beratung.

WIR VERTRETEN IHRE INTERESSEN!

Ansprechpartnerin: Anke Schmidt • kontakt@embgenbroich-ug.de
☎ 0800 - 77 40 100 (kostenlos)
50670 Köln • Im Mediapark 8 • www.embgenbroich-steuerberater.de

Wohin mit den Schrott-Rollern aus dem Rhein?

VON LISA BALGENORT

Köln. Das extreme Niedrigwasser hat in den vergangenen Monaten eine große Menge an Schrott und Müll aus dem Rhein sichtbar gemacht, darunter auch E-Scooter. Stellt sich die Frage: Wer ist jetzt für die Entsorgung der geborgenen E-Scooter verantwortlich und was droht denjenigen, die die Fahrzeuge in den Rhein geworfen haben?

Für die Entsorgung der defekten Fahrzeuge sind grundsätzlich die Halter verantwortlich, erklärt die Stadt auf Nachfrage des Kölner Stadt-Anzeigers. Verfügt der E-Scooter über ein Kennzeichen, werde der Halter zum Entfernen des Fahrzeugs aufgefordert. Kann kein Halter

festgestellt werden, erhalten die Kölner Abfallwirtschaftsbetriebe (AWB) den Auftrag, das Fahrzeug zu entfernen.

Anders ist es bei den Verleihern. Der Betreiber Bolt erklärt, dass alle Scooter mit GPS-Modulen ausgestattet sind, die fortlaufend den Standort übermitteln. „Wird ein Fahrzeug geborgen und an Land abgestellt, aktualisiert sich diese Standortmeldung entsprechend, unser Kölner Team wird darauf aufmerksam und kann eine Abholung einplanen“, so Bolt.

Die Fahrzeuge des Anbieters Lime können ebenfalls geortet werden, solange sie noch über ausreichend Akku verfügen. „Sollte ein Fahrzeug offline gehen, kann unser Team

auf die letzte bekannte Position zurückgreifen“, erklärt der Verleiher. Der Betreiber Voi teilt mit: „Unsere Teams haben Fahrzeuge in Gewässernähe im Blick und gehen entsprechenden Hinweisen nach.“ Alle drei Verleiher berichten zudem, dass sie eng mit dem ehrenamtlichen Verein „Kölner Rhein-Aufräum-Kommando-Einheit“ („Krake“) zusammenarbeiten. Dieser informiere die Anbieter, sobald eines ihrer Fahrzeuge aus dem Rhein geborgen wurde. Dafür betreibt der Verein nach Angaben von Bolt inzwischen auch eine eigene Webseite, auf der die Anzahl der Scooter mitsamt GPS-Daten gemeldet wird.

Was passiert mit den geborgenen Fahrzeugen? Bolt gibt



Ursache: Vandalismus. Regelmäßig werden in Köln E-Scooter aus dem Rhein gefischt.

Foto: Csaba Peter Rakoczy

an, die Meldungen von Krake täglich zu prüfen und die entsprechenden Fahrzeuge dann abzuholen. „Ist dies nicht sofort möglich, lagert der Verein die Geräte gegen eine Aufwandspauschale zwischenzeitlich sicher“, so Bolt.

Lime gibt ebenfalls an, dass geborgene Fahrzeuge abgeholt und anschließend fachgerecht behandelt werden. Bei den Fahrzeugen von Voi überprüfe man zunächst, welche der abgeholten Fahrzeuge oder Komponenten wieder aufbereitet werden können, bevor

nicht mehr verwendbare Teile recycelt werden. Der letzte Kunde wird übrigens nicht automatisch in Regress genommen. Die Verleiher teilen übereinstimmend mit, dass die Person, die den E-Scooter zuletzt ausgeliehen hat, grundsätzlich nicht mit Konsequenzen rechnen muss, sofern sie das Fahrzeug ordnungsgemäß abgestellt hat. „Das vorsätzliche Verbringen unserer Fahrzeuge in den Rhein oder ihre Beschädigung ist Vandalismus und wird nach unserer Erfahrung in der Regel durch unbekannte Dritte verursacht, nicht durch reguläre Nutzende“, erklärt Lime. Sollte sich im Einzelfall nachweisen lassen, dass ein Fahrzeug während der Ausleihe beschädigt oder aktiv ins Wasser befördert wurde, können nach Angaben der Betreiber jedoch rechtliche Schritte oder Kontosperrungen drohen.

Verhindern, dass Scooter im Rhein landen, lässt sich leider nicht. Alle drei Verleiher geben an, dass sie entlang des Rheinufer Parkverbotszonen eingerichtet haben. Das bedeutet, dass in diesen Bereichen die Fahrt technisch nicht beendet werden kann. Außerdem müssen die Nutzerinnen und Nutzer nach jeder Fahrt ein Foto von dem abgestellten Fahrzeug aufnehmen.

Erinnerungen erleben: Lilly kommt mit Pop-up-Event nach Köln

Unsere Erinnerungen machen uns zu dem, wer wir sind. Die Lilly-Kampagne „Bevor Du es vergisst“ zeigt: Wir können kognitivem Abbau entgegenwirken. Um das Thema Gehirngesundheit greifbar zu machen, lädt Lilly vom 25. bis 29. September in den Mediapark Köln ein.

Um unsere kognitive Fitness bis ins hohe Alter zu bewahren, braucht unser Gehirn Fürsorge. Doch vielen Menschen ist nicht bewusst, wie aktiv wir unsere Gehirngesundheit mitgestalten können. „Bevor Du es vergisst“ klärt auf: Expert:innen gehen davon aus, dass bis zu 45 % der Demenzfälle durch 14 beeinflussbare Risikofaktoren potenziell verhindert oder verzögert werden könnten (Livingston et al. 2024).

Um diese Erkenntnisse zu verankern, bringt das forschende Pharmaunternehmen Lilly die „Memory Radio Station“ auf den Platz im Mediapark Köln. Das Projekt verwandelt mithilfe künstlicher Intelligenz Geschichten der Besucher:innen in Bilder und bewahrt so Erinnerungen visuell für die Zukunft.

Über das Event hinaus bietet die Website alltagstaugliche Tipps: www.meine-gehirngesundheit.de. Unser Gehirn trägt uns ein Leben lang – ein guter Grund, ihm frühzeitig die nötige Beachtung zu schenken.

Quelle: Livingston, G. et al. (2024): Dementia prevention, intervention, and care: 2024 report of the Lancet standing Commission. The Lancet, 404(10452), 572–628. Elsevier. CINA46094, August 2026

Lesen Sie am Sonntag

Hinter den Kulissen der „Sesamstraße“

Internationaler Höhlentag

Bei diesem Quiz nicht grottig abschneiden!

Kölner Puppenkönig & seine Tricks

schnell. schneller.

www.express-die-woche.de

Su säht mer en Kölle

Bei Rut muss de stonn

Mer hät ussjerechent, dat jederein en singem Levve zwei Woche bei Rut aan der Ampel steit. Hück jitt et, wie de Firma Siemens säht, 1,5 Millijone Ampele. Ich hann Ampele nor jän, wann se op jrön stonn. Ävver wä well hück noch op singe Stinkeske (Auto) verzichte? Keiner! Alsu sto’ mer all bei Rut aan der Ampel un wade.

Katharina Petzoldt